

Ausschreibung
Südbadische Meisterschaften
im Rollkunstlaufen und Solotänzen
12. – 14. Mai 2017 in Weil am Rhein

1. Organisationsplan

Veranstalter:	Südbadischer Rollsport- und Inline Verband e.V.
Ausrichter:	RSV Weil am Rhein
Austragungsort:	Rollsporthalle des RSV Weil am Rhein
Lauffläche:	20 x 40 m Spannbeton
Leitung:	Christine Ziser, Fachwartin Rollkunstlauf im SRIV
Organisation:	RSV Weil am Rhein
Wertungsrichtereinteilung:	SRIV
Finanzen:	Jugendwartin im SRIV
Meldebüro:	Jugendwartin im SRIV
Rechenbüro:	RSV Weil am Rhein
Musik:	RSV Weil am Rhein
Ansage:	RSV Weil am Rhein
Presse:	RSV Weil am Rhein
Wertungsrichterbetreuung:	RSV Weil am Rhein

Version 2 16.01.2017

2. Meisterschaft :

Wettbewerb Nr. A 1 Meisterklasse Damen

(Jahrgang 1997 und älter)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	je	€ 15,-
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe M1 - M4		
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sekunden		
Kür:	4,0 Minuten +/- 10 Sekunden		
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 %	Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 %	Multiplikator 1
	<u>Kür</u>	<u>60 = 37,5 %</u>	<u>Multiplikator 3</u>
	Gesamt	160 = 100 %	Kombination
Testbedingungen:	keine		
Figurengruppen:	M1:	20a/b - 37a/b - 38a/b - 41a/b	
	M2:	21a/b - 36a/b - 39a/b - 40a/b	
	M3:	22a/b - 37a/b - 38a/b - 41a/b	
	M4:	23a/b - 36a/b - 39a/b - 40a/b	

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Axel (doppelt)
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen, davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette Klasse A** (vgl. CIPA-Regel 3.56.01)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel, (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
6. Schrittfolge (2017: Serpentine) gem. CEPA-Reglement

* s. Anhang Nr. 1.1

** s. Anhang Nr. 1.2.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen Kreis-, Diagonal- oder Serpentine
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein

Wettbewerb Nr. A 2 Meisterklasse Herren

Bedingungen wie Wettbewerb 1 (Meisterklasse Damen)

Wettbewerb Nr. A 4 Meisterklasse Solotänzen

(Jahrgang 1997 und älter)

Meldegebühr:	€ 15,-		
Pflichttänze:	Argentinischer Tango		
Style Dance:	Rock Medley (Midnight Blues) 2,20 Min +/- 10 Sek.		
Kürtanz:	2,30 Minuten +/- 10 Sek.		
Höchstpunktzahl:	Pflicht		
	+ Style Dance	20	50% Multiplikator 1
	Kürtanz	20	50% Multiplikator 1
	Gesamt	40	100%
Testbedingungen:	keine		

Wettbewerb Nr. A 5 Junioren Damen

(Jahrgänge 1998 und 1999)

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe J1 - J4	
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sek.	
Kür:	4,0 Minuten +/- 10 Sek.	
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 % Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 % Multiplikator 1
	<u>Kür</u>	<u>60 = 37,5 % Multiplikator 3</u>
	Gesamt	160 = 100 % Kombination
Testbedingungen:	keine	
Figurengruppen:	Ju1:	20a/b - 37a/b - 31a/b - 40a/b
	Ju2:	21a/b - 36a/b - 38a/b - 40a/b
	Ju3:	22a/b - 37a/b - 31a/b - 40a/b
	Ju4:	23a/b - 36a/b - 38a/b - 40a/b

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Axel (einfach oder doppelt)
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus drei, höchstens 5 Sprüngen. (davon mindestens ein Sprung mit 2 oder mehr Drehungen)
4. Einzelpirouette der Klasse A** (vgl. CIPA-Regel 3.56.01)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel,
6. (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
7. Schrittfolge (2017: Serpentine) gem. CEPA-Reglement)
Schrittfolge muss Drehungen in beide Richtungen enthalten. Sin im ersten Halbbogen Drehungen im

* s. Anhang Nr. 1.1

** s. Anhang Nr. 1.2.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen Kreis-, Diagonal- oder Serpentine
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
- **CEPA Reglement beachten**

Wettbewerb Nr. A 6 Junioren Herren

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 5 (Junioren Damen)

Wettbewerb Nr. A 7 Junioren Solotanz

(Jahrgänge 1998 und 1999)

Meldegebühr:	€ 15,-	
Pflichttänze:	Terenzi Waltz	
Style Dance:	Rock Medley (Blues)	
Kürtanz	2.30 Min +/- 10 Sek.	
Höchstpunktzahl:	Pflicht 20 50% Multiplikator 1	
	+ Style Dance	
	Kürtanz 20 50% Multiplikator 1	
	Gesamt 40 100%	
Testbedingungen:	Keine	

:Wettbewerb Nr. A 8 Jugend Damen

(Jahrgänge 2000 und 2001)

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-	
	Kombinationslaufen	€ 30,-	
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe Jg1 - Jg4		
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sek.		
Kür:	4,0 Minuten +/- 10 Sek.		
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 %	Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 %	Multiplikator 1
	Kür	60 = 37,5 %	Multiplikator 3
	Gesamt	160 = 100 %	Kombination
Testbedingungen:	keine		
Figurengruppen:	Jg1:	20a/b - 33a/b - 16a - 36a/b	
	Jg2:	21a/b - 32a/b - 17a - 29a/b	
	Jg3:	22a/b - 33a/b - 17a - 36a/b	
	Jg4:	23a/b - 32a/b - 30a/b - 29a/b	

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Doppel-Rittberger oder Doppel Axel
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus drei, höchstens 5 Sprüngen davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette: Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, (mindestens 3 Umdrehungen)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel, (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
6. Schrittfolge (2017: Serpentine) (vgl. CIPA-Reglement)

* s. Anhang Nr. 1.1

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen Kreis-, Diagonal- oder Serpentine
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
- Ein Toeloop (einfach, doppelt oder dreifach)
- **CEPA Reglement beachten**

Wettbewerb Nr. A 9 Jugend Herren

Bedingungen wie Wettbewerb 8 (Jugend Damen)

Wettbewerb Nr. A 10 Jugend Solotanz

(Jahrgänge 2000 und 2001)

Meldegebühr:	€ 15,-
Pflichttänze:	Association Waltz Cha Cha Patin
Kürtanz	2.30 Min +/- 10 Sek.
Höchstpunktzahl:	Pflicht 20 50% Multiplikator 1
	Kürtanz 20 50% Multiplikator 1
	Gesamt 40 100%
Testbedingungen:	Keine

Wettbewerbe Nr. A 11 Schüler A Mädchen

(Jahrgänge 2002 und 2003)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-
--------------	-------------------------	--------

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

	Kombinationslaufen	€ 30,-
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe A1 - A4	
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sek.	
Kür:	3,30 Minuten +/- 10 Sek.	
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 % Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 % Multiplikator 1
	Kür	60 = 37,5 % Multiplikator 3
	Gesamt	160 = 100 % Kombination
Testbedingungen:	Keine	
Figurengruppen:	A1:	13a - 19a/b - 15a - 20a/b
	A2:	18a/b - 21a/b - 30a/b - 28a/b
	A3:	19a/b - 22a/b - 16a - 28a/b
	A4:	13a - 18a/b - 30a/b - 23a/b

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Axel (einfach)
2. Ingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus drei max. 5 Sprüngen, davon mindestens ein Doppelsprung (ohne einfachen Toeloop)
4. Inverted oder Hacke vorwärts oder rückwärts, mindestens drei Umdrehungen
5. Pirouetten-Kombination mit mindestens zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position, Pirouetten-Eingang und -Ausgang sind frei wählbar
6. Schrittfolge (2017: Serpentine) gem. CEPA-Reglement

* s. Anhang 1.1.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- Eine Schrittfolge Diagonale, Kreis oder Serpentine
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Ein Toeloop, einfach, doppelt oder dreifach muss enthalten sein)
- Ein Doppel-Rittberger muss enthalten sein.
- Maximal 6 Sprungelemente
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
- **CEPA Reglement beachten**

Wettbewerb Nr. A 12 Schüler A Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb 11 (Schüler A Mädchen)

Wettbewerb Nr. A 13 Schüler A Solotänzen

(Jahrgänge 2002 und 2003)

Meldegebühr:	€ 15,-
Pflichttänze:	Tudor Waltz Easy Paso
Kürtanz	2.00 Min +/- 10 Sek.
Höchstpunktzahl:	Pflicht 20 50% Multiplikator 1
	Kürtanz 20 50% Multiplikator 1
	Gesamt 40 100%
Testbedingungen:	Keine

Wettbewerb Nr. A 14 Schüler B Mädchen

(Jahrgänge 2004 und 2005)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-
	Kombinationslaufen	€ 30,-

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe B1 - B2 (**neu 2013**)
Kurz kür: 2,15 Minuten +/- 5 Sek.
Kür: 3,0 Minuten +/- 10 Sek.

Höchstpunktzahl:	Pflicht	60 = 50 %	Multiplikator 2
	Kurz kür	15 = 12,5 %	Multiplikator 0,75
	Kür	45 = 37,5 %	Multiplikator 2,25
	Gesamt	120 = 100 %	Kombination

Testbedingungen: Keine

Figurengruppen:

SB 1		SB 2:	
19 a/b Gegendreier	...ve	18 a/b Gegendreier	...va
22 a/b Gegenwende	...va	23 a/b Gegenwende	...ve
16 a Schlinge	Rra	30 a/b Schlangenbogenschlinge	...va
13 a Doppeldreier	Rre	12 a Doppeldreier	Rra

Vorgeschriebene Kurz kür-Elemente:

1. Axel (einfach)
2. Ingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus drei Sprüngen, höchstens doppelt, davon ein Doppel-Salchow
4. Vorwärts-Waage (mindestens drei Umdrehungen, Eingang amerikanisch, Ausgang aufrecht va)
5. Rückwärts Waage (mindestens drei Umdrehungen, Eingang amerikanisch ohne Fußwechsel und ohne Kantenwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Ausgang aufrecht ra)
6. Schrittfolge (2017: Serpentine) gem. CEPA-Reglement

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

- Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)
- Einzelsprünge mit max. 2 Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)
- (Ein Toeloop, einfach oder doppelt muss enthalten sein)
- Maximal 12 Sprünge
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine). Sie muss einen Rittbergersschritt enthalten (Doppeldreier mit gekreuztem Spielfuß).und mind. drei Gegendreiern
- Eine Spiralschrittfolge in Serpentinform (mind. 2 deutliche Kurven) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte), die die Längsachse vollständig und die Hälfte der Querachse der Lauffläche nutzt.
- Maximal 3 Pirouettenelemente (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge (maximal zwei Umdrehungen) der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
- Arabeskensequenz ist **keine** anerkannte Schrittsequenz)

Wettbewerb Nr. A 15 Schüler B Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 14 (Schüler B Mädchen)

Wettbewerb Nr. A 16 Schüler B Solotänzen

(Jahrgänge 2004 und 2005)

Meldegebühr: € 15,-

Pflichttänze: Denver Shuffle
Werner Tango

Kürtanz 2.00 Min +/- 10 Sek.

Höchstpunktzahl:	Pflicht	20	50% Multiplikator 1
	Kürtanz	20	50% Multiplikator 1
	Gesamt	40	100%

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. A 17 Schüler C Mädchen

(Jahrgänge 2006 und 2007)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen € 15,-
Kombinationslaufen € 30,-

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe C1 - C2

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Kür:	2:30 Minuten (+/-10 Sek)			
Höchstpunktzahl:	Pflicht	30 = 50 %	Multiplikator 1	
	Kür	30 = 50 %	Multiplikator 1,5	
	Gesamt	60 = 100 %	Kombination	
Testbedingungen:	Keine			
Figurengruppen:	C1:	3a - 28a - 15a		
	C2:	4a - 28b - 14a		

Vorgeschriebene Kürelemente:

- Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehung sowie Axel (einfach), Doppeltoeloop und Doppelsalchow. (Ein Toeloop, einfach oder doppelt muss enthalten sein)
- max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen (erlaubte Sprünge: s. Nr. 1)
- Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.
- Pirouetten: Standpirouette, Sitzpirouette oder Waagepirouette (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
- Pirouetten-Kombination: Mind. und max. 1 Pirouetten-Kombination (erlaubte Pirouetten: s. Nr. 3)
- Mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine nach Wahl) Sie muss einen Rittbergersschritt enthalten (Doppeldreier mit gekreuztem Spielfuß) und drei Gegendreiern

Eine Spiralschrittfolge in Serpentinform (mind. 2 deutliche Kurven) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte), die die Längsachse vollständig und die der Querachse der Lauffläche nutzt.

- **CEPA Reglement beachten**

Wettbewerb Nr. A 18 Schüler C Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 17A (Schüler C Mädchen)

Wettbewerb Nr. A 19 Schüler C Solotänzen

(Jahrgänge 2006 und 2007)

Startgebühr:	15,- €			
Pflichttänze:	Kinder Waltz Carlos Tango			
Höchstpunktzahl:	Pflicht	20	100%	Multiplikator 1
Testbedingungen:	Keine			

Wettbewerb Nr. A 20 Schüler D Mädchen (nur Kombination)

(Jahrgänge 2008 und 2009)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-		
	Kombinationslaufen	€ 30,-		
Pflicht:	3 Figuren, Auslosung einer Gruppe D1 - D2			
Figurengruppen:	D1:	3a - 8a/b - 11a		
	D 2:	4a - 9a/b - 10a		
Kür:	2:30 Minuten (+/-10 Sek)			
Höchstpunktzahl:	Pflicht	30	50%	Multiplikator 1
	Kür	30	50%	Multiplikator 1,5
	Gesamt	60	100 %	Kombination
Testbedingungen:	Keine			

Vorgeschriebene Kürelemente:

- Mindestens eine Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale die einen Rittberger Schritt (Doppeldreier mit gekreuztem Spielfuß) und drei Gegendreier enthalten muss.
- Eine Spiralenfolge mit mind. 2 Arabesken (Spielbeinknie Knie über Hüfte) die die Längsachse vollständig und die Hälfte der Querachse der Lauffläche nutzt.

- Einzelsprünge mit max. einer Umdrehung oder weniger und Axel, dürfen nicht öfter als 3 Mal in der Kür ausgeführt werden. (Ausnahme: eine Kombination aus drei bis fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger.) Ein Toeloop (einfac) muss enthalten sein.
- Max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge: s. oben)
- Mindestens zwei Pirouetten, (max. eine Kombinationspirouette erlaubt). Erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
- **CEPA Reglement beachten**

Wettbewerb Nr. A 21 Schüler D Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb A 20 (Schüler D Mädchen)

Rahmenwettbewerbe

Wettbewerb Nr. B 1 Cup Damen

(Jahrgänge 2003 und älter)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen je € 15,-
Kombinationslaufen je € 30,-

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen
Gruppe 1:
20a/b Wende ..va
19a/b Gegendreier ..ve
30a/b Schlangenbogen-Schlinge ..va

Gruppe 2:
22a/b Gegenwende ..va
18a/b Gegendreier ..va
16a Schlinge Rra

ür: 3 Minuten +/- 10 Sek.

Testbedingungen: Keine

Vorgeschriebene Kürelemente: **Höchstschwierigkeit:** alle Sprünge, alle Pirouetten
Jeder Sprung darf nur max. zwei Mal in der Kür ausgeführt werden.
Ausnahme Rittberger: Max. 5 Rittberger. Es darf dann nur noch ein weiterer Rittberger in der Kür gezeigt werden.
Eine Spiralschrittfolge in Serpentinform (mind. 2 deutliche Kurven) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte), die die Längsachse vollständig und die Hälfte der Querachse der Lauffläche nutzt.
Mindestens eine der Arabesken muss für mindestens sechs Sekunden gehalten werden.

- Mind. eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale) die einen Rittbergerschritt mit gekreuztem Spielfuß enthalten muss und drei Gegendreier
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon muss eine Kombinations-Pirouette sein, **die eine Sitzpirouette enthält.**)

Testbedingungen: keine

Wettbewerb Nr. B 2 Cup Herren

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. B 1 (Cup Damen)

Wettbewerb Nr. B 3 Nachwuchsklasse Mädchen

(Jahrgänge 2004 und 2005)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen je € 15,-
Kombinationslaufen je € 30,-

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen

Gruppe 1:
10 Doppeldreier Rva
19a/b Gegendreier ..ve
14 Schlinge Rva

Gruppe 2:
11 Doppeldreier Rve
22a/b Gegenwende ..va
15 Schlinge Rve

Kür: 3 Min +/- 10sec

Testbedingungen: Keine

Höchstschwierigkeiten: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel, zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow), jeder Sprung darf nur zweimal gezeigt werden. (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und zählt als ein Rittberger);

Erlaubte Pirouetten: alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)

Vorgeschriebene Kürelemente: Eine Spiralschrittfolge in Serpentinform (mind. 2 deutlichen Kurven) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte), die die Längsachse vollständig und die Hälfte der Querachse der Lauffläche nutzt.
Mindestens eine der Arabesken muss für mindestens sechs Sekunden gehalten werden.

- Mind. eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale) die einen Rittbergersschritt mit gekreuztem Spielfuß enthalten muss und drei Gegendreier
- Mindestens zwei Pirouetten (national: mindestens eine davon muss eine Kombinations-Pirouette sein, **die eine Sitzpirouette enthält.**)

Testbedingungen: keine

Wettbewerb Nr. B 4 Nachwuchsklasse Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb B 3 (Nachwuchsklasse Mädchen)

Wettbewerb Nr. B 5 Kunstläufer Mädchen Gruppe 1 unter 11 Jahre

(Jahrgang 2006- 2009)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen je € 15,-
Kombinationslaufen je € 30,-

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen

Gruppe 1:
3a Bogenachter Rra
8a/b Dreier ..va
28a/b Schlangenbogen-Doppeldreier ..va

Gruppe 2:
4a Bogenachter Rre
9a/b Dreier ..ve
28a/b Schlangenbogen-Doppeldreier ..va

Kür: 2,30 Min (+/- 10 Sek.)

Höchstschwierigkeiten: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel; (max. zwei, wobei eine Sprungkombination mit Axel als *ein* Axel gilt);
Erlaubte Pirouetten: alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt,(auch in Kombination)

- Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte),
- eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale),
- mind. zwei Pirouetten, davon maximal eine Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/enthalten.

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. B 6 Kunstläufer Jungen unter 11 Jahre

(Jahrgang 2006- 2009)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. B 5 (Kunstläufer Mädchen unter 11 Jahre)

Wettbewerb Nr. B 7 Kunstläufer Mädchen Gruppe 2 über 11 Jahre

(Jahrgang 2005 und älter)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. B 5 (Kunstläufer Mädchen unter 11 Jahre)

Wettbewerb Nr. B 8 Kunstläufer Jungen über 11 Jahre

(Jahrgang 2005 und älter)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. B 5 (Kunstläufer Mädchen unter 11 Jahre)

Wettbewerb Nr. B 9 Figurenläufer Mädchen (nur Kombination)

Jahrgänge 2006 - 2009)

Meldegebühr: € 20,-

Pflichtfiguren: Nr. 3a Bogenachter Rra
Nr. 7a Dreier Rva

Kür: 2,30 Min +/- 10 Sek.

Pflichtelemente:

- a. Eine Spiral- zwei Arabesken Sequenz in Serpentiniform mit mindestes zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfthöhe) über die gesamt Längsdachse und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens eine der Arabesken **muss 6 Sekunden** gehalten werden.
- b. Mindestens eine Schrittfolge, aus Kreis-, Serpentine- oder Diagonale, die einen Doppeldreier ra enthalten muss.
- c. Mindestens zwei Pirouettenelemente
- d. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein /enthalten.

- a. **Erlaubte Sprünge**; Alle einfachen Sprünge **außer Axel**
- b. **Erlaubte Pirouetten**: Alle Stand – und Sitzpirouetten, Waage va und ra; (auch in Kombination)
- c. Maximal eine Pirouettenkombination

Testbedingungen: **keine**

Wettbewerb Nr. B 9 Figurenläufer Jungen (nur Kombination)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. B 8 (Figurenläufer Mädchen)

Wettbewerb Nr. B 10 Freiläufer Mädchen (nur Kombination)

(Jahrgang 2006 und jünger)

Meldegebühr: € 20,-

Pflicht: 2 Figuren Nr. 1 Bogenachter Rva
Nr. 2 Bogenachter Rve

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Kür: 1,30 - 2,0 Minuten (ohne Toleranz)

Pflichtelemente:

- a. Eine Spiral- zwei Arabesken Sequenz in Serpentinform mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfthöhe) über die gesamte Längsdachse und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens eine der Arabesken **muss 6 Sekunden** gehalten werden.
- b. Mindestens zwei Pirouettenelemente

a. **Erlaubte Sprünge**; Dreiersprung, Salchow, Rittberger. Erlaubt sind auch Drehsprünge in Schritten

b. **Erlaubte Pirouetten**: Alle Stand – und Sitzpirouetten, (auch in Kombination)

c. Maximal eine Pirouettenkombination

Testbedingungen: keine

Wettbewerb Nr. B 11 Freiläufer Jungen (nur Kombination)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. 10 (Freiläufer Mädchen)

Wettbewerb Nr. B 12 Anfänger Mädchen

Jahrgang Gruppe 1: 2010 und jünger

Jahrgang Gruppe 2: 2008 und 2009

Jahrgang Gruppe 3: 2007 und älter

Meldegebühren: € 10,-

Kür 1,00 – 1,30 Min (ohne Toleranz)

Pflichtelemente:

- a. Vorwärts übersetzen rechts und links (jeweils geschlossener Kreis in der Acht oder getrennt)
- b. Mindestens eine Zweifuß oder Einfuß-Standpirouette
- c. Erlaubte Sprünge: Alle Sprünge mit einer halben Umdrehung (Höchstschwierigkeit somit der Dreiersprung)

Wettbewerb Nr. B 13 Anfänger Jungen (nur Kombination)

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. B 12 (Anfänger Mädchen)

Wettbewerb Nr. B 14 Solotanz Fortgeschrittene

(Jahrgang 2002 und älter)

Meldegebühren € 15,-

Pflichttänze Tudor Waltz
Denver Shuffle

Kürtanz: 2 Minuten +/- 10 Sekunden

Höchstpunktzahl:	Pflicht 20	50% Multiplikator 1
	Kürtanz 20	50% Multiplikator 1
	Gesamt 40	100%

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. B 14a Solotanz Anfänger

(Jahrgang 2003 und jünger

€ 15,-
Tudor Waltz
Denver Shuffle

Höchstpunktzahl:	Pflicht 20	50% Multiplikator 1
	Kürtanz 20	50% Multiplikator 1
	Gesamt 40	100%

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Testbedingungen: Keine

Erläuterungen für die Wettbewerbe Nr. B 9 bis B 12

1. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann eine individuelle Alterseinteilung vom Verband vorgenommen werden.
2. Für die Wettbewerbe B 1 bis B 8 kann für Pflicht-, oder nur für Kür-, oder für die Kombination gemeldet werden.

Wettbewerb Nr. B 15 Quartett

Startgebühr: 40,- €
Teilnehmer: 4 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
Testbedingungen: Keine

3. Allgemeine Bestimmungen:

Teilnahmeberechtigung:

Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer /innen, die gemäß WOK die Zulassungsberechtigungen erfüllen.

Meldungen und Meldegebühren:

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum 20. April **2017** an:

Christine Ziser
Wippertstr. 12a, 79100 Freiburg
e-mail: CZiser@t-online.de

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Vorname und Name des Teilnehmers, Geburtsdatum
2. Bezeichnung des Wettbewerbs / Altersklasse
3. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung
4. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK, Ziffer 2.3.2.15

Meldegebühren:

Die Meldegebühren für alle gemeldeten Teilnehmer sind vor Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten.

Kosten:

Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Vereine oder Teilnehmer.

Sportpass:

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses (mit gültiger Lizenzmarke) ist. Bei Meisterschaftsteilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung für 2013 eingetragen sein. Die Sportpässe sind vor der Meisterschaft vom Vereinsvertreter im Meldebüro abzugeben.

Zeitplan:

Die Erstellung eines Zeitplans erfolgt nach Eingang der Meldungen.

Auslosung:

Die Auslosung der Pflichtfiguren für alle Einzelwettbewerbe findet am Montag, den 8. Mai 2017 in der Rollsporthalle der Freiburger Turnerschaft von 1844 statt.

Musikübertragung:

Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik für einen Teilnehmer aufgezeichnet sein.

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Solotänzen,

Die CD´s müssen dauerhaft und deutlich lesbar mit dem Namen des Teilnehmers, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. Sie müssen spätestens eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs in der Musikkabine abgeben und dort nach Ende des Wettbewerbs wieder abgeholt werden.

Titel und Auszeichnungen:

Es werden folgende Titel vergeben:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| a) Südbadische (r) Meister (in) 2013 | Damen, Herren, Solotanz |
| b) Südbadische (r) Juniorenmeister (in) 2013 | Damen, Herren, Paarlauf, Solotanz |
| c) Südbadische (r) Jugendmeister (in) 2013 | Damen, Herren, Solotanz |

In den Einzelwertungen werden die Meistertitel vergeben für: - Pflichtlaufen
- Kürlaufen (Kurzkür und Kür)
Jugend Kombination

Auszeichnungen erhalten die drei Erstplatzierten der o. g. Teil- und Kombinationswettbewerbe.

Haftpflicht:

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Südbadischer Rollsport- und Inline Verband e.V.
Christine Ziser
Fachwartin für Rollkunstlauf

Anhang Nr. 1.1.:

Reihenfolge Kurzkür-Elemente:

Die vorgeschriebenen Einzelelemente müssen in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge ausgeführt werden:

1. Axel oder Sprungkombination*
2. Axel oder Sprungkombination *
3. Einzelpirouette oder Pirouettenkombination
4. getippter Einzelsprung*
5. Schrittfolge
6. Einzelpirouette oder Pirouettenkombination

*Sprungkombination kann mit Einzelsprung getauscht werden

Zusätzliche oder Wiederholungen misslungener Elemente sind nicht erlaubt

Anhang Nr. 1.2:

Pirouetten-Gruppen CIPA :

Klasse A:

1. Heel Camel (Hackenwaage vorwärts oder rückwärts)
2. Lay Over (auswärts oder einwärts)
3. Broken Ankle (Waage auf zwei Innenrollen vorwärts oder rückwärts)
4. eingesprungene Waagepirouette
5. eingesprungene Sitzpirouette
6. Inverted-Camel (auswärts oder einwärts)

Klasse B:

1. Waagepirouette rückwärts-auswärts
2. Waagepirouette rückwärts-einwärts
3. Sitzpirouette rückwärts-auswärts

Klasse C:

1. Sitzpirouette rückwärts-einwärts (Haines)
2. Sitzpirouette vorwärts-auswärts
3. Kreuzpirouette
4. Waagepirouette vorwärts-auswärts